

jeder. Jener Herrscher wollte stets des Volkes Bestes. Solche Forellen sollen gesotten werden. Lobet den Herrn!) **Oe.** I. *a)* Bögen, Böden, Böckchen, Blössen, Börsen, Möpse, Möven, wölben, knöchern, knöpfen, Löcher, flöchten, blöken, löschen, flöten: fehlten, Röllchen, Römer, röthen: retten, Stöcken: stecken, stöhnen, Stössen. 1) Pröbsten. 3) Töpfe: Tröpfe. Wörter. *c)* Höhen, höher: Hörer, köpfen: Kröpfen, Körner: krönen. II. Söffen, sögen, schöben, schössen, schwollen: Schwellen, Zöllen: Zellen. III. Schröpfen, Stöpsel. — Der Regen strömt; Götter gebt schönes Wetter! Jene Köhler bewohnen Höhlen. Höret Werners schnöde, höhrende Worte! Mörder tödteten jene bösen Söhne. — * (Hoch lebe der König! Schon hört man der Hörner Töne. Schönen Worten mögen rechte Werke folgen. Den Söldnern sollte grosser Lohn werden. Wer möchte nicht gern recht bequem leben. Der Tod kommt plötzlich.)

§. 29. **A.** *A. a)* I. 1) Gabel, Magd, Wagner, bange, Drang, Bass, Mass. 2) Quacken, wackeln, Wallach, Galgen: Gelagen: gelegen, Balken, Galle, Qualm, Kobalt, Malven, Kralin, Wand, Bank, wanken, Mantel, Glanz, Wanzen, Bahre, Barbe, warb, barg, warm, warten, Quarz, Warze, blasen, Hase, Basalt, Baske, Bast, Gast, Dromedar. 3) Nabel, Laden, Kornrade, klagen, Nagel, sahen, Saamen, sammt, Casse, Classe, knarren. 4) Dach, Dachs, Drachen, kracht, watscheln, Matz, Gazellen, waschen, draschen, Maschen. 5) Schwaben, Schnabel, Tabak, Fladen, plagen, tragen, Scham, Flamme, schwang, sprang, Schlange, Spange, Tang, Spass. 6) Nacken, knacken: Kanker, Schellack. Pokal, Kalb, kalt; Saal, Salm: Salamander, Salep: Salpeter, Kahn, Kastellan, Majoran, Land, Sand, Mangold, Sardellen, Narwal, las, Rast. 7) Nachen, Rachen, Sachsen: Sachen, Lappen, klappen, rasch. 8) Schakal, fahl, Falke: flackern, falten, Schale, Schwalben, Schmalz, Span, Schande, Franken, Schrank, Schwank, Spanner, Panther, Pantoffel, Panzer, pflanzen, Schwanz, Schaar, schnarchtest, Spargel, Park, Fahrt, spartet, Faser. Stall, Talar, Talg, stahlst, Stand, Trank, Staar, starkes: stracks, zart. 9) Flach, schwach, Schacher, Fracht, Tracht, Schacht, Fratzen, schwatzen, pappst. (Zu §. 26. B. 1) *a.*: Kapellan, Kapsel, Krapp. *b.*: Quart, Harz. *c.*: Handel, 2) Fachst, fasst: fast. 3) Halt, Kachel. (Zu §. 28, 3) u. 23, 5): Ball, drall, Galle, Kralle: Koralle, schnallen, lallen, Klamm, Schlamm, stramm, Ramme: Rahmen, stammeln, Hammer, Klammer. — Zu §. 29. II: Laden, Rad, Mahl, kam, Kabale, Laberdan. *B.* 1) Hafer, straff, Gatten, Laternen, Latwerge, matt, Schatten, Monat, wate: Watte. 2) Wachtel, schlachtet, wachtest. 3) Geschwader, Hader, gackern, hager, mager, klappern, knapper. *C.* Placat: plaecht, parat: paart, Pächter, satt, Granat: Garnat (Seekrebs). — Baar Geld schafft schöne Waare. Der harte Stahl der Gegner traf gar manchen wackern Mann. Der Roman begann folgendermaassen. Der brave Schaffner Franz schaffte gern Rath. Laffen gaffen. Naschen macht leere Taschen. Wolfram lag lange Jahre krank. Katzen kratzen. Wer fordert denn Dank vom Bettler? Gesagt, gethan. Wer fragt denn noch darnach? — * (Bald gethan, wohl gethan. Das Geld macht den Markt. Langsam geben hat selten Dank. Kann man stets reden, was man mag? Doch bloss, was man darf? Das, was Karl sagte, war ganz falsch. Statt froher Worte hörte man Zank. Hans Sachs hatte grosses Talent. Der Wahn schwand gar bald.)

§. 30. **I.** I. *A. a)* Griffel, piffst, knipp, Krippe, Schlips, Gyps, passiv, Zippen, Ziffer: Geziefer. *B. a)* Brevier, picken, Pyramiden, Pirol, Pisang, timid, Tinte, Tirol, Titan, Viole. *b)* Dichter, dick, Diele, Wind, Winter, Wisch, wissen, Wittwer, stieg, Stiel, Stint, Styx. *c)* Stift. II. *A.* 1) Blieb, Hieb, Bibel, Biber, mied, Wiedehopf, bieder, biegen, Hymne, Mimik, Himmel, Himbeere, giess, missen. 2) Quiken, Milbe, Bild, Mandrill, hielt, Bienchen, Paladin, Windel, Jasmin, blinken, blinzeln; Bilanz, Hirn, Hirse, Wehr: wer: wahr: wirr, blies, Remise. 4) Milch, Gicht, Glimpf, Hippe, mischen. 5) Trieb, Fibel,